

27. Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“



Warum nominieren?

1. Das Motto des Wettbewerbes ist heute bedeutsamer denn je:
„**Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze**“.
Das 27. Wettbewerbsjahr 2021 steht unter dem Motto „**Jetzt erst recht!**“.
2. Häufig sind diese Unternehmen nur regional oder in Nischen bekannt, sie sind „Hidden Champions“, verdienen aber weit mehr Respekt und Anerkennung. Verschaffen Sie den Unternehmen diese **Anerkennung**, indem Sie sie zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominieren. Denn „*wer hier nominiert wurde, hat allein durch diese Auswahl bereits eine Auszeichnung erster Güte erfahren*“ (Barbara Stamm, eh. Präsidentin des Bayerischen Landtags).
3. Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands beurteilt der „Große Preis des Mittelstandes“ seit 1995 nicht nur die Betriebswirtschaft, die Innovationen oder die Arbeitsplätze allein, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner **komplexen Rolle** in der Gesellschaft.
4. Nominierte Firmen werden auf www.mittelstandspreis.com veröffentlicht und können sich im Redaktions- und Kommunikationsportal www.kompetenznetz-mittelstand.de präsentieren.
5. Kreative Unternehmen nutzen ihre Nominierung auf Messen und Ausstellungen, im Briefverkehr und im Rahmen ihrer Marketingaktionen in Presse, Rundfunk und Fernsehen. Jährlich erscheinen mehrere hundert Medienberichte zu Ausschreibung, Nominierung und Preisverleihung – eine echte **Symbiose von Wettbewerb und Marketing**.

Wer wird ausgezeichnet?

1. Je Wettbewerbsregion (die 16 Bundesländer sind in 12 Wettbewerbsregionen zusammengefasst) werden i. d. R. drei Preisträger und fünf Finalisten ausgezeichnet. Preisträger der Vorjahre können zum „**Premier-Finalist**“ und „**Premier**“ gekürt werden. Hierzu tagt eine 13., separate Abschlussjury.
2. Die Sonderpreise „**Bank des Jahres**“ und „**Kommune des Jahres**“ werden ausgelobt für Persönlichkeiten bzw. Institutionen, die nachweisbar Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns in besonderer Weise positiv beeinflusst haben.

Welche Voraussetzungen müssen die Nominierten erfüllen?

Nominierte Unternehmen sollten

- mindestens zehn Arbeitsplätze und 1,0 Mio. Euro Jahresumsatz aufweisen;
- wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig sein;
- frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein.

Gefordert sind hervorragende Leistungen in **fünf Wettbewerbskriterien**:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
3. Modernisierung und Innovation
4. Engagement in der Region
5. Service und Kundennähe, Marketing.

Fortsetzung umseitig

Wie werden die Nominierungen vorgenommen?

Nominierungen zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ erfolgen online. Dazu muss man im Portal www.kompetenznetz-mittelstand.de registriert und eingeloggt sein. NUR DREI SCHRITTE:

1. Schritt: Nominierungsbutton am Firmenprofil des Unternehmens klicken.



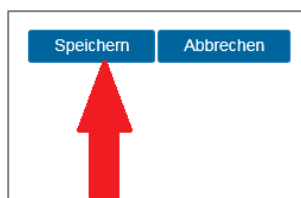
The screenshot shows a company profile for 'testfirma'. It includes a logo, a short description, and contact information. A red arrow points to the '+ Nominieren' button in the bottom right corner of the profile.

2. Schritt: Nominierung kurz begründen.



The screenshot shows a form for providing a justification for the nomination. A red arrow points to the text input area, which is labeled 'Begründung des Nominierenden' and has a character limit of 'maximal 2500 Zeichen'.

3. Schritt: "Speichern"-Button klicken.



The screenshot shows two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'. A red arrow points to the 'Speichern' button.

- Firmen, die noch nicht im Portal registriert sind, können Sie über <https://www.kompetenznetz-mittelstand.de/de/app/nominierung> während der Nominierung einfach registrieren.
- Es werden **keinerlei Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren** erhoben.
- Selbstonominierungen sind ausgeschlossen.
- Die Oskar-Patzelt-Stiftung prüft die Nominierungen und schaltet sie frei.
- Anschließend werden die nominierten Firmen per E-Mail informiert und können online passwortgeschützt ihre Juryunterlagen einreichen.
- **Nominierungsschluss ist der 31. Januar 2021.**
- Unter www.kompetenznetz-mittelstand.de/NominTutor finden Sie ein PDF-Tutorial „Nominieren - Aber Wie?“
- Werden Nominierungen per E-Mail, Fax oder Brief statt über das Online-Portal eingereicht, müssen sie bis spätestens **20. Januar 2021** bei der Stiftung eingehen, um bis 31.01. eingepflegt werden zu können.

Was ist noch wissenswert?

1. Träger des Wettbewerbes ist die **Oskar-Patzelt-Stiftung** in der Rechtsform einer privatrechtlichen Stiftung gemeinsam mit Kammern, Verbänden, Städten und Gemeinden. Der Wettbewerb wird seit 1994 bereits zum 27. Mal ausgeschrieben.
2. Mehr als 200 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung arbeiten ehrenamtlich in einer der 13 Juries, in einer der bundesweit mehr als 50 regionalen Servicestellen, in Beiräten, im Präsidium, Kuratorium und Vorstand oder als Botschafter des Wettbewerbes mit. Der **Corporate Governance Kodex** der Stiftung und die Erklärung zum **Qualitätsmanagement** sind auf www.mittelstandspreis.com veröffentlicht. Die Stiftung ist nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert.
3. Viele Nominierende bringen ihre Unternehmen mit dem Wettbewerb ins **Rampenlicht der Öffentlichkeit**. Sie werben damit zugleich für sich selbst – für ihre Region, für ihre Branche, für ihre Unternehmen. Einfacher lassen sich Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing nicht verbinden.
4. 2015 erhielt die Stiftung den Company Change Award für die beste Veränderungs-Kultur. 2008 und 2016 wurde die Stiftung mit dem **Bundesverdienstkreuz** geehrt.